



## Sulzer Executive Committee

Von links: Tim Schulten, Division President, Services; Haining Auperin, Chief Human Resources Officer; Thomas Zickler, Chief Financial Officer; Uwe Boltersdorf, Division President, Chemtech; Suzanne Thoma, Executive Chair; Jan Lüder, Division President, Flow Equipment

*Sehr geehrte Aktionärinnen,  
Sehr geehrte Aktionäre*

Nach einem bewegten und gleichzeitig erfolgreichen Jahr für Sulzer, freue ich mich, Ihnen die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2022 und unseren Ausblick für das kommende Jahr vorlegen zu dürfen.

Eine sichere und bezahlbare Energieversorgung sowie die zuverlässige Bereitstellung von anderen wichtigen Gütern haben sich einmal mehr als Grundvoraussetzungen für Stabilität, Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung erwiesen – für Unternehmen, Industrie und Verbraucher sowie für unsere Gesellschaft insgesamt. Zugleich wächst die Entschlossenheit, die notwendigen Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels zu ergreifen. Auch die Bereitschaft, konkrete Schritte zu unternehmen, um die Auswirkungen des Klimawandels zu reduzieren, nimmt zu. Probleme wie der Rückgang der biologischen Vielfalt, die Verschmutzung unseres Planeten und die zunehmende Wasserknappheit müssen bewältigt werden.

Sulzer trägt zur Bewältigung dieser fundamentalen Herausforderungen bei. Wir bei Sulzer können die Bedürfnisse unseres Planeten und die Erfordernisse einer wachsenden Weltbevölkerung und von Gesellschaften, die wirtschaftlich aufstrebend, miteinander in Einklang bringen. Mit diesem Bestreben in unseren Köpfen und unseren Herzen legen wir das Fundament für zukünftigen Erfolg. Die wachsenden Anforderungen von Unternehmen, Industrie, Öffentlichkeit und Verbrauchern eröffnen Sulzer erhebliches Entwicklungspotenzial.

Sulzer bedient grosse, globale, gut erschlossene und wachsende Märkte mit Lösungen, die angesichts der Wettbewerbslage und der Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit dringend benötigt werden. Die Steigerung der betrieblichen Effizienz, die Verlängerung der Lebensdauer, die Reduzierung des Wasserverbrauchs und das Altöle recycling oder die Lösemittelrückgewinnung sind nur einige Beispiele aus der Chemieindustrie und der Öl- und Gasbranche.

Unsere Kunden wählen zunehmend neue, wirksame Ansätze, um ihren eigenen und den ökologischen Fussabdruck ihrer Kunden deutlich zu verkleinern. Unsere Technologie ermöglicht die Senkung von Kohlenstoffemissionen, die Herstellung von Polymeren aus natürlichen Rohstoffen, das Recycling von Kunststoffabfällen und Textilien oder auch die effiziente Energieerzeugung.

Damit wir diese Chancen nutzen und besser auf die sich stetig wandelnde Nachfrage reagieren können, müssen wir unsere Unternehmensstrategie neu ausrichten. Parallel dazu fokussieren wir uns auf die Operational Excellence, um unsere Produktivität und Effizienz zu steigern. Diese Arbeit haben wir aus einer Position der Stärke und Dynamik heraus in Angriff genommen, die uns zusätzlichen Handlungsspielraum verschafft.

## **Deutliche Steigerung des Bestelleingang**

Vor dem Hintergrund der Herausforderungen, mit denen globale Volkswirtschaften konfrontiert sind, hat das Unternehmen im Jahr 2022 eine gute Performance erzielt. Die Bestellungen stiegen um 9.1% gegenüber dem Vorjahr, wozu insbesondere die Divisionen Flow Equipment (+8.9%) und Chemtech (+22.5%) beitrugen. In der Division Chemtech setzte das Segment Renewables seinen Wachstumskurs fort und profitierte dabei von der rasant steigenden Nachfrage (+37.8% gegenüber dem Vorjahr).

Der Umsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht um 1.8% – eine beachtliche Leistung in Anbetracht der erheblichen geopolitischen Probleme, der Schwierigkeiten in der Lieferkette und unseres Ausstiegs aus dem russischen Markt, der sich insbesondere auf unser Servicegeschäft ausgewirkt hat. Die operationelle Profitabilität stieg weiter um 70 Basispunkte auf 10.0%. Der Free Cash Flow belief sich auf CHF 58,3 Millionen, dies gegenüber 210,5 Millionen CHF auf vergleichbarer Basis im Vorjahr. Der Hauptgrund für den Rückgang des Free Cash Flow im Berichtszeitraum ist das höhere Umlaufvermögen im Zusammenhang mit den schwankenden Marktbedingungen und zur Abfederung des schwierigen globalen Lieferkettenumfelds.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal den Sulzer-Teams in aller Welt danken, die diese hervorragenden Ergebnisse trotz ungünstiger Marktentwicklungen möglich gemacht haben.



**“Die Technologien von Sulzer leisten einen wichtigen Beitrag zur Lösung von einigen der dringendsten Herausforderungen unserer Gesellschaft – und fördern gleichzeitig profitables Wachstum.”**

Suzanne Thoma  
Executive Chair

## Eine neue Führungsstruktur, um Sulzer durch die Neuausrichtung zu führen

In einem ersten Schritt der Neuausrichtung unserer Unternehmensstrategie haben wir im Oktober 2022 die Funktionen des CEO und des Verwaltungsratspräsidenten zur neu geschaffenen Position des Executive Chair zusammengeführt. Der Verwaltungsrat war einstimmig der Meinung, dass Sulzer angesichts des dringenden Handlungsbedarfs infolge der Nachfrageverschiebungen erheblich von der verstärkten Zusammenarbeit und erhöhten Transparenz zwischen Verwaltungsrat und Konzernleitung profitieren wird, die durch dieses Doppelmandat möglich wird.

Um aus Corporate-Governance-Sicht eine Balance mit Blick auf die Rolle des Executive Chair herzustellen, schafft Sulzer die Funktion eines “Lead Directors” und erhöht die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder auf sieben sehr erfahrene Führungspersönlichkeiten. Zusätzlich wird ein neuer Governance-Ausschuss eingerichtet sowie die Zusammensetzung der Ausschüsse des Verwaltungsrats angepasst, um eine wirksame Aufsicht gewährleisten können.

## Erneuerbare und zuverlässige Energie

Einer der wichtigsten Schwerpunktbereiche bei der Neuausrichtung unserer Strategie ist die Energie. In einem Umfeld der zunehmenden Verknappung braucht die Welt mehr saubere und erneuerbare Energie. Zugleich muss in der Übergangsphase eine zuverlässige Versorgung mit saubereren fossilen Brennstoffen für die vielen Milliarden Menschen sichergestellt werden, die darauf angewiesen sind. In diesem Bericht können Sie nachlesen, wie Sulzer beide Seiten dieser Medaille berücksichtigt – also den Übergang zu erneuerbarer Energie beschleunigt und zugleich konventionelle Brennstoffe innoviert, um sie sauberer und effizienter zu machen.

So entwickelt Sulzer zum Beispiel Lösungen für eine der grössten Herausforderungen bei regenerativen Energieformen wie Windkraft und Photovoltaik – den Ausgleich der unvorhersehbaren wetterbedingten Schwankungen in der erneuerbaren Stromerzeugung, um eine bedarfsgerechte Energieversorgung sicherzustellen. Die innovativen Technologien von Sulzer, mit deren Hilfe die [erzeugte Energie für eine spätere Nutzung gespeichert werden kann](#), tragen dazu bei, dieses bedeutende Hindernis für die breite Einführung erneuerbarer Energien zu beseitigen.

Auf der anderen Seite haben wir ein staatliches Unternehmen im Nahen Osten bei der Implementierung einer neuen zirkulären Lösung unterstützt, bei der abgeschiedener, verdichteter Kohlenstoff zur Optimierung der Ölförderung in alten Erdölfeldern genutzt wird. Da auf diese Weise aus jedem Erdölfeld mehr Öl gefördert werden kann, müssen weniger neue Vorkommen erschlossen werden. Zudem bietet das Verfahren eine perfekte Möglichkeit zur Speicherung des Kohlenstoffs, der sicher und dauerhaft im Boden verbleibt. Solche Innovationen ermöglichen die Kreislaufwirtschaft und tragen zur Reduktion der Emissionen aus fossilen Brennstoffen bei. Sie sind deshalb von entscheidender Bedeutung, um den weltweiten Energiebedarf während der Energiewende zu decken.

Wie Sie unter anderem diesem Bericht entnehmen können, versetzen wir Unternehmen und Industrien weltweit in die Lage, ihre Emissionen und Abfälle durch Kreislaufwirtschaft, Kohlenstoffabscheidung und -speicherung, erneuerbare Kraftstoffe und Materialien, Recycling und neue Techniken der Energieerzeugung zu verringern. Jede dieser Lösungen ist ein wichtiges Puzzleteil auf dem Weg in eine neue Zeit – und wir sind stolz darauf, dass wir diesen Übergang vorantreiben und dabei Mehrwert für unsere Stakeholder schaffen können.

## Ausblick für 2023

Sulzer ist mit einem starken Auftragsbestand in das Jahr gestartet und erwartet trotz anhaltender Unsicherheiten ein kontinuierliches Wachstum in seinen Märkten. Wir glauben, dass grundlegende Megatrends weiterhin eine starke Nachfrage nach den Technologien von Sulzer antreiben werden.

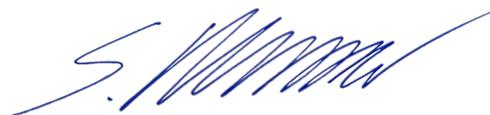
Für 2023 erwartet Sulzer einen Anstieg der Bestellungen um 3 bis 6%. Der Umsatz wird voraussichtlich um 7 bis 9% wachsen. Die operationelle Profitabilität wird sich voraussichtlich weiter auf über 10.0% verbessern.

Einmaleffekte haben den Nettogewinn im Jahr 2022 negativ beeinflusst. Da für 2023 keine vergleichbaren Einflüsse erwartet werden, rechnet Sulzer für 2023 mit einem gegenüber 2022 deutlich höheren Nettogewinn.

Wir sehen der Zukunft mit grosser Spannung entgegen. Die Technologien von Sulzer leisten einen wichtigen Beitrag zur Lösung von einigen der dringendsten Herausforderungen unserer Gesellschaft – und fördern gleichzeitig profitables Wachstum. Paralell schaffen sie so Mehrwert für unsere Aktionäre, Partner, Mitarbeitenden und Communitys.

Wir danken Ihnen – unseren Mitarbeitenden, Kunden und Stakeholdern – dafür, dass Sie diesen Weg mit uns gehen, und wir freuen uns darauf, Ihre Erwartungen auch in den kommenden Jahren zu erfüllen.

Freundliche Grüsse,



Suzanne Thoma  
Executive Chair